

Klimaschutz: Ausstellung des PJG in der Kreisverwaltung

KREISSTADT. Unter dem Motto „PJG for Future - Weil uns unsere Welt wichtig ist“, hat jetzt eine neue Ausstellung im Foyer der Kreisverwaltung geöffnet. Gezeigt werden Ergebnisse eines Schulprojektes, in dem sich Schülerinnen und Schüler des kreiseigenen Peter-Joerres-Gymnasiums (PJG) mit dem Thema Klimawandel, Klima- und Umweltschutz befasst haben. „Die Schülerinnen und Schüler haben sich dem für uns alle so wichtigen Thema mit viel Engagement gewidmet. Deswegen stellen wir hier in der Kreisverwaltung gerne ein Forum zur Verfügung, um die Ergebnisse des Projektes möglichst vielen Menschen zugänglich zu machen“, so Landrat Dr. Jürgen Pföhler.

Die Ausstellung macht allgemeine Zusammenhänge des Klimawandels deutlich, greift das Plastikproblem auf und skizziert mögliche Zukunftsszenarien. Daneben gibt es Tipps, wie jeder Einzelne im Alltag etwas für den Klimaschutz tun kann. Neben zum Teil interaktiven Plakaten enthält die Ausstellung auch digitales Material.

Ein selbstgestaltetes Banner, mit dem Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Eltern am 20. September am globa-



Landrat Dr. Jürgen Pföhler (Mitte), Lutz Hasbach (5. von links), Schulleiter des Peter-Joerres-Gymnasiums, Oberstufenleiter Thomas Riedel (3. von rechts), Kunstlehrerin Elisa Manheller (vorne links) und am Projekt beteiligte Schülerinnen laden zu einer Ausstellung zum Thema Klimaschutz in das Foyer der Kreisverwaltung ein.
Foto: Ralf Schumann

len Klimastreik in Sinzig teilgenommen haben, ist ebenfalls Bestandteil der Ausstellung. Für Anja Meier, stellvertretende Schulleiterin des PJG, ist das Banner ein „Symbol für die weitere aktive Beteiligung des PJGs an der Klimabewegung.“ Die Anregung zur Aktion „PJG for Future“ kam von zwei

Schülerinnen des letzten Abiturjahrgangs. Ihnen war wichtig, dass neben der Teilnahme an „Fridays-for-Future“-Demonstrationen auch innerhalb der Schule ein aktiver und nachhaltiger Beitrag zum Umweltschutz angestrebt wird. So wird das Projekt mit einem Herbstforum fortgesetzt und von verschiedenen Aktivitäten

begleitet. Unter anderem organisiert das PJG sogenannte Clean-Ups zur Müllbeseitigung auf öffentlichen Plätzen. Die Ausstellung ist noch bis zum 16. Dezember zu den üblichen Öffnungszeiten in der Kreisverwaltung, Wilhelmstraße 24-30, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, zu sehen. Der Eintritt ist frei.